

29. Juni 2015

# Pressemitteilung >

## Klima-Fenstergriffe für das Klassenzimmer?

Initiative „energy@school“ fördert die Projektidee der Körschtalschule in Plieningen mit 500 Euro

Stuttgart. Die Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse der Körschtalschule in Stuttgart-Plieningen können sich freuen: Ihr eingereichtes Energiesparprojekt überzeugte die Fachjury von „energy@school“. Die Idee der Nachwuchsforscher, wie Energiesparen im Klassenzimmer gehen kann: „Klimagriffe“ an den Fenstern befestigen und so nicht nur den Energieverbrauch senken, sondern auch die Raumluft verbessern. Der Klimagriff misst die Feuchtigkeit und Temperatur im Raum und piepst, wenn es Zeit für frische Luft ist. Informationstafeln mit Tipps zur Bedienung und richtigen Lüften sollen auch Mitschüler zu einem verantwortungsbewussten Umgang mit Ressourcen motivieren. Für die Umsetzung dieser Idee erhält die Klasse 500 Euro aus dem Fördertopf der Initiative. Nach fleißigem Tüfteln zeigen die Jugendlichen mit der Verwirklichung ihres Projekts vor allem eines: Sie können verantwortungsvoll mit Energie umgehen.

„Wer mit Ressourcen nachhaltig umgeht, sichert die eigene Zukunft und die Zukunft der kommenden Generationen. Die Schülerinnen und Schüler der Körschtalschule in Stuttgart zeigen mit Kreativität und Engagement, dass Energie im Alltag eingespart werden kann“, sagt Kultusminister Andreas Stoch und gratuliert den Preisträgerinnen und Preisträgern.

„Die Klasse 10 der Körschtalschule Stuttgart reiht sich perfekt in die Schüler-Ideenschmieden ein - kreativ und innovativ zeigen die Jugendlichen, wie Energiesparen im Schulalltag aussehen kann. Auch wir gratulieren recht herzlich, die Förderung hat sich die Klasse wirklich verdient“, so Dr. Bernhard Beck, Vorstand der EnBW Energie Baden-Württemberg AG.

### Hintergrundinformationen zur Initiative „energy@school“:

Pünktlich zum Beginn des Schuljahres 2014/2015 starteten die drei Kooperationspartner Stiftung Kulturelle Jugendarbeit, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg und die EnBW Energie Baden-Württemberg AG die Energie-Initiative „energy@school“. Bis zu 500 Euro Förderung bekommen Schulklassen für die Umsetzung kreativer und nachhaltiger Projektideen und Experimente rund um das Thema „Energiesparen in der Schule“. Dabei können die Jugendlichen ihrer Kreativität freien Lauf lassen: Ob sie einen Energiedetektor bauen, der Energieschwachstellen im Klassenzimmer aufspürt,

Seite 2

Pressemitteilung vom 29. Juni 2015

Bewegungssensoren anbringen, die die Lampen im Schulflur regeln oder Experimente durchführen, in denen sie selbsterzeugten Strom verwenden. 7. bis 10. Klassen weiterführender Schulen im Land konnten bis zum 31. März 2015 ihre Idee einreichen. Viele weitere Infos gibt es unter:

>>>[www.enbw.com/energyatschool](http://www.enbw.com/energyatschool)

---

## Kontakt

EnBW Energie Baden-Württemberg AG  
Unternehmenskommunikation  
Telefon: 0721 63-14320  
Telefax: 0721 63-12672  
[presse@enbw.com](mailto:presse@enbw.com)  
[www.enbw.com](http://www.enbw.com)

Kultusministerium  
Pressestelle  
Telefon: 0711 279-2520  
Telefax: 0711 279-2550  
[pressestelle@km.kv.bwl.de](mailto:pressestelle@km.kv.bwl.de)